

**1. Antragsteller** \_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Beruf/Branche: \_\_\_\_\_  selbstständig Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

**2. Fahrzeug** (Bitte Daten ausfüllen, soweit diese bekannt sind. Fehlende Angaben können später nachgereicht werden.)

Bauart und Name:		Hersteller/Bauwerft:	Typ:	Material (Rumpf/Mast): /	
Baujahr:	Abmessungen:	Bau-Nr./Segel-Nr./Registrier-Nr./Kennzeichen:		Segelfläche am Wind/Takelungsart:	
Hauptmotor Hersteller:	Bauj.:	<input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Außenb. <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Innenb.	Leistung (PS):	Höchstgeschw. b. MY: Knoten:	heutiger Neuwert der Yacht:
Außenbordmotor Hersteller:	Bauj.:	Neuwert d. Außenb.:	Leistung d. Außenb.:	Kaufdatum/Kaufpreis der Yacht:	
Trailer Hersteller/Typ:	Bauj.:	Neuwert d. Trailers.:	Kennzeichen:	Fahrgestell-Nr.:	Nutzlast (zuläss. Gesamtlast):

**3. Fahrtgebiet** \_\_\_\_\_  
 Liegeplätze Sommer: \_\_\_\_\_ Winter: \_\_\_\_\_ gewerbliche Nutzung  ja  nein

**4. Kasko-Versicherung**  ja  nein

	Versicherungssumme	Prämie
Bootskörper inkl. Einbaumotor, Rigg, naut. Ausrüstung:	EUR _____	% EUR _____
Außenbordmotor:	EUR _____	% EUR _____
Trailer/Winterlagerböcke:	EUR _____	% EUR _____
Persönliche Effekten und loses Inventar:	EUR _____	% EUR _____
<b>Gesamtsumme = Feste Taxe:</b>	EUR _____	% EUR _____

Nettoprämie nach Schadenfreiheits-/Sofortrabatt in Höhe von: \_\_\_\_\_ % EUR \_\_\_\_\_  
 inklusive Versicherungssteuer und Gebühren: EUR \_\_\_\_\_  
 Selbstbeteiligung: EUR \_\_\_\_\_ Zusätzliche Transporte  ja  nein Maschinendeckung  ja  nein Regatta  ja  nein

**5. Wo waren Sie bisher versichert (Kasko)?** bei: \_\_\_\_\_ Police-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Von wem gekündigt, warum? \_\_\_\_\_

**6. Vorschäden**  ja  nein (Hatten Sie in den letzten 4 Jahren Schäden mit einem Boot/einer Yacht?)  
 Geben Sie bitte Auskunft über Art und Höhe: \_\_\_\_\_

**7. Haftpflicht-Versicherung**  ja  nein **Trailerhaftpflicht**  ja  nein **Premiumklausel**  ja  nein

EUR 5.000.000,00 (pauschal für Personen- und/oder Sachschaden) Nettoprämie EUR \_\_\_\_\_  
 EUR \_\_\_\_\_ Jahresprämie inkl. Vers.-Steuer u. Gebühren EUR \_\_\_\_\_

**8. Insassen-Unfall-Versicherung**  ja  nein Nettoprämie EUR \_\_\_\_\_  
 EUR 75.000,00 im Todesfall (Grunddeckung (1-fach)) Jahresprämie inkl. Vers.-Steuer u. Gebühren EUR \_\_\_\_\_  
 EUR 150.000,00 im Invaliditätsfall  
 Deckung A  Deckung B  1-fach  2-fach  3-fach  4-fach  \_\_\_\_\_-fach

**9. Rechtsschutz-Versicherung**  ja  nein Nettoprämie EUR \_\_\_\_\_  
 EUR 250.000,00 Deckungssumme; Jahresprämie inkl. Vers.-Steuer u. Gebühren EUR \_\_\_\_\_  
 EUR 50.000,00 Strafkaution

**10. Versicherungsbeginn** ab: \_\_\_\_\_ 12 Uhr bis/Dauer \_\_\_\_\_ (mind. 1 Jahr mit Prolongationsklausel)  
 Vereinbarungen: \_\_\_\_\_

**11. Lastschriftermächtigung**  ja  nein Bitte buchen Sie die Prämie von meinem Konto ab.  
 Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

## Hinweise zum Ausfüllen des Antragsformulars

Bitte kreuzen Sie die jeweils gewünschten Versicherungsarten an. Sie können jede Versicherung (Kasko-, Haftpflicht-, Insassenunfall- und Rechtsschutzversicherung) auch einzeln mit diesem Formular abschließen. Die im Antrag zusammengefassten Versicherungen sind rechtlich selbstständige Verträge.

Bitte füllen Sie alle Antragsfragen aus, soweit Ihnen diese bekannt sind. Fehlende Daten können nachgereicht werden.

Zu 1) Bei Eigergemeinschaften geben Sie bitte den Namen des „Geschäftsführers“ mit dem Zusatz „und Miteigner“ an. Die Namen und Adressen der Miteigner nennen Sie uns bitte gesondert. Bitte geben Sie uns auch die Telefon- und Faxnummer bekannt, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Zu 2) **Bauarten** sind z.B. bei Motoryachten (MY): offene Gleiter (ohne Kajüte), Kajütgleiter, Verdränger sowie Sondertypen (Schlauchboote, Angelboote). Bei Segelyachten z.B. Catamarane, Trimarane, Jollen.

Die **Segelfläche am Wind** errechnet sich aus Groß-, Fock-, evtl. Besansegel – ohne Spinnaker, Genua und weitere Zusatzsegel.

**Takelungsarten** sind z.B. Slup, Kutter, Ketsch, Yawl.

Bei zwei Hauptmotoren ist unter Leistung anzuzeigen z. B. 2 x 150 PS. Ist darüber hinaus ein **Außenborder** vorhanden, ist dieser entsprechend zu nennen. Der Wert des Außenborders ist grundsätzlich unter Ziffer 4 gesondert zu erfassen, egal ob es sich um den Hauptantrieb handelt oder der Außenborder zusätzlich (z.B. als Reserveantrieb oder für ein Beiboot) mitgeführt wird.

Der **heutige Neuwert** ist bei Gebrauchtbooten der aktuelle Herstellungswert des Typs oder einer gleichwertigen Yacht einschließlich Ausrüstung.

Zu 4) **Wichtige Hinweise zur Ermittlung der Versicherungssummen**

Bitte tragen Sie für Außenborder, Trailer, persönliche Effekten und loses Inventar separate Versicherungssummen ein, sofern diese mitversichert werden sollen.

Die **Versicherungssumme** soll dem Wert des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Antragstellung bzw. dem Kaufpreis entsprechen.

Zur **nautischen Ausrüstung** zählen alle zum Führen des Fahrzeuges genutzten Instrumente einschließlich Elektronik sowie Rettungswesten, Funkpeiler, GPS, Echolot, ein Fernglas, jedoch keine Trailer, Slipwagen, Lagerböcke und Abdeckplanen.

Zu persönlichen Effekten und losem Inventar gehören die nicht fest mit dem Bootskörper verbundenen Gegenstände, die nicht zum Fahrbetrieb des Bootes benötigt werden (z.B. Bettwäsche, Kissen, Decken, Geschirr, jedoch keine Trailer, Slipwagen, Lagerböcke und Abdeckplanen).

Zwei **Transporte** (von und zum Winterlager) sind prämierefrei mitversichert. Die Frage nach zusätzlichen Transporten ist daher nur zu bejahen, falls Ihre Yacht darüber hinaus transportiert – z.B. ständig getrailet – wird.

Zu 10) Die **Prolongationsklausel** besagt, dass sich die Verträge um ein weiteres Jahr verlängern, wenn sie nicht mindestens 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt werden.

## Informationspflichten und Maklererklärung

### Angaben zu den Informationspflichten gemäß § 11 VersVermV

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung sind wir gehalten, Ihnen nachfolgende Informationen zu übermitteln:

Die Eintragung im Vermittlerregister erfolgt bis spätestens zum Ablauf der Übergangsfrist am 01.01.2009 bei der zuständigen Behörde als Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach §34 d Abs. 1 der Gewerbeordnung mit der Registernummer: - folgt -  
Zuständige Behörde ist die:

Industrie- und Handelskammer Hannover  
Schiffgraben 49  
30175 Hannover  
Telefon (0511) 31 07-0  
Telefax (0511) 31 07-333

Nach Eintragung kann diese im Vermittlerregister wie folgt überprüft werden: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel. 0180-500 585 0 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, mit abweichenden Preisen aus Mobilfunknetzen), [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info).

Unser Unternehmen hält keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens eine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital unseres Unternehmens.

Folgende Schlichtungsstellen können zur außergerichtlichen Streitbeilegung angerufen werden:

Versicherungsombudsmann e.V., Prof. Dr. Walter Römer,  
Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, [www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung, Arno Surminski,  
Kronenstraße 13, 10117 Berlin, [www.pkv-ombudsmann.de](http://www.pkv-ombudsmann.de)  
Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

### Maklereinzelauftrag

#### Vertragsparteien/Vertragsgegenstand

Der Kunde beauftragt den Versicherungsmakler Diekena ausschließlich mit der Vermittlung und der Betreuung der beantragten Versicherungen.

Eine weitergehende umfangreiche Bedarfsermittlung und Beratung in anderen Versicherungssparten erfolgt ausschließlich auf Basis eines schriftlichen Maklervertrages, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

#### Marktuntersuchung

Dem Kunden ist bekannt, dass es sich bei diesen Produkten um besondere Deckungskonzepte und Rahmenvereinbarungen handelt. Diese sind vom Makler vor dem Hintergrund eines ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnisses, einer ausreichenden Regulierungserfahrung, guter Servicequalität sowie einer entsprechenden finanziellen Stärke der Versicherer konzipiert. Andere Versicherer und Deckungskonzepte werden in diesen Sparten grundsätzlich nicht angeboten.

#### Haftung

Der Makler erfüllt seine Verpflichtungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Die Haftung für die Verletzung beruflicher Sorgfaltspflichten aus diesem Auftrag ist auf 1 Mio. Euro je Schadenfall begrenzt. Der Makler hält bis zu dieser Summe eine Vermögensschaden- Haftpflicht- Versicherung vor.

#### Verjährung

Ansprüche auf Schadenersatz verjähren in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber Kenntnis von dem Schaden und der Person des Ersatzpflichtigen erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit haben müsste. Spätestens verjähren diese Ansprüche jedoch fünf Jahre nach Beendigung der auf Basis dieses Maklereinzelauftrages abgeschlossenen Verträge.

#### Datenschutzklausel

Der Kunde willigt ein, dass seine Daten unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert werden.

Der Kunde willigt ein, dass Daten aus den Antragsunterlagen und/oder der Vertragsdurchführung (z.B. Beiträge, Versicherungsfälle, Kündigungen, Risiko-/Vertragsänderungen) an Versicherer im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur an Personenversicherer übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

#### Maklervollmacht

Der Makler ist bevollmächtigt, die beantragten Versicherungsverträge abzuschließen, Erklärungen zu diesen Verträgen abzugeben oder entgegen zu nehmen, bei der Schadenabwicklung mitzuwirken und Zahlungen aus Abrechnungen oder Schadenabwicklungen entgegen zu nehmen.